

# RS Vwgh 2020/7/13 Ra 2018/11/0167

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.07.2020

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

VStG §44a

VwGG §42 Abs2 Z1

VwGVG 2014 §50

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2018/11/0168

## Rechtssatz

Selbst ein nicht ausreichend konkreter Spruch eines Straferkenntnisses kann nicht zu dessen Aufhebung führen, sondern das VwG wäre verpflichtet gewesen, den Spruch innerhalb der Tatumschreibung selbst zu korrigieren und damit gemäß § 50 VwGVG 2014 in der Sache zu entscheiden (vgl. etwa VwGH 6.9.2019, Ra 2019/11/0053 bis 0055, mwN).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2018110167.L06

## Im RIS seit

01.09.2020

## Zuletzt aktualisiert am

01.09.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>